

# Pfarreiblatt

21 · 2025

Emmetten

23.11.2025 - 07.12.2025

## Das Licht im Advent feiern

An den Mittwochmorgen des **03., 10. und 17. Dezember**, jeweils um **06.45 Uhr** erzählt Heidi Barmettler in der Pfarrkirche die Geschichte

### "Der Spion des Königs"

Umräht wird die Erzählung von adventlichen Klängen. Anschliessend sind alle zum **Zmorgä** in die **Mehrzweckhalle** eingeladen.



## **Pfarramt**

Isabel Töngi  
Kirchweg 7  
6376 Emmetten  
041 620 12 01

Dienstag  
08.00 - 11.00 / 13.30 - 15.00

Mittwoch / Donnerstag  
08.00 - 11.00

pfarrei@kirche-emmetten.ch  
www.kirche-emmetten.ch

## **Pfarrverantwortung**

Astrid Biedermann-Burgener  
pfarreileitung@  
kirche-emmetten.ch  
077 508 57 90

## **Pfarrer**

Walter Mathis  
pfarrer-walter-mathis@blue-  
win.ch  
079 279 53 72

## **Kirchgemeindepräsident**

Peter Barmettler  
041 620 62 47

## **Sakristanin**

Isabel Töngi  
078 801 45 32

## **KatechetInnen**

Anna-Maria Raemy  
079 630 15 52  
Helen Murer  
079 358 82 87

## **Sozialberatung der Kath.**

### **Kirche Nidwalden**

Severin Luther  
sozialberatung@kath-nw.ch  
041 610 84 11

Redaktionsschluss für Nr. 22  
07.12.2025 - 21.12.2025  
**25.11.2025**

# **Liturgischer Kalender**

## **Sonntag, 23. November**

09.30 Eucharistiefeier mit  
Walter Mathis in der Pfarr-  
kirche

Kollekte: Theologiestudierende  
im Bistum Chur

Anschliessend **Kirchgemeinde-  
versammlung**

## **Mittwoch, 26. November**

08.30 Eucharistiefeier mit  
Walter Mathis in der Pfarr-  
kirche

## **Samstag, 29. November 1. Advent**

18.00 HGU-Eröffnungsgottes-  
dienst (Wortgottesfeier) mit  
Helen Murer, Tamara Würsch,  
Astrid Biedermann und den  
1. Klass-Kindern in der  
Pfarrkirche

Adventsfenster-Eröffnung  
während des Gottesdienstes

Kollekte: Caritas-Aktion  
«1 Million Sterne»

Anschliessend gibt es Punsch  
und die FirmandInnen  
verkaufen für die Caritas-Aktion  
«1 Million Sterne» Windlichter

## **Sonntag, 30. November**

**KEIN** Gottesdienst

zwischen 17.30 und 18.00  
Samichlais-Yzug in die  
Pfarrkirche

## **Dienstag, 02. Dezember**

13.30 Schüelertrychlä

## **Mittwoch, 03. Dezember**

06.45 1. Lichterfeier in der  
Pfarrkirche

Anschliessend Morgenessen in  
der Mehrzweckhalle

08.30 Eucharistiefeier mit  
Walter Mathis in der Pfarrkirche

## **Freitag, 05. Dezember**

20.00 Samichlais-Uiszug  
Kaffee- und Punschstand des  
Kirchenchores auf dem  
Dorfplatz

## **Sonntag, 07. Dezember 2. Advent**

09.30 Eucharistiefeier mit  
Walter Mathis in der Pfarrkirche

Kollekte: Jugendkollekte

---

## **Adventskollekte 2025**

Unsere Adventskollekte 2025 kommt der Caritas-Aktion  
«1 Million Sterne» zugute.

Setzen wir ein Zeichen für  
eine solidarische Schweiz,  
deren Stärke sich am Wohl  
der Schwachen misst. Jede  
Spende ist ein Bekenntnis  
für eine Schweiz, die  
Schwache stützt und in Not  
Geratenen hilft.





## **Unser Kirchenchor – klein, aber mit grossem Herz**

Unter der Leitung von Charlotte Intartaglia und begleitet von Oleksandr Panchenko an der Orgel bereichert der Kirchenchor verschiedene Gottesdienste mit wunderschönen Liedern und macht jede Feier zu einem besonderen Erlebnis.

Auch wenn der Chor nicht viele Mitglieder zählt, sind alle mit Herz dabei - ihr Einsatz ist unbezahlbar. Doch der Chor singt nicht nur – er lebt Gemeinschaft. Einige Mitglieder helfen tatkräftig beim Zmorgä, welches nach den Lichterfeiern im Dezember von Klein und Gross geschätzt wird.

Und beim Samichlais-Üszug sorgt der Chor jedes Jahr mit einem Kaffeestand auf dem Dorfplatz dafür, dass sich alle Besucherinnen und Besucher aufwärmen können, während sie auf den Samichlais warten. Ein herzliches DANKE für dieses Engagement, das weit über das Singen hinausgeht.

Übrigens: Wer Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, dem Chor seine/ihre Stimme zu geben, denn jede Stimme zählt! Melde dich unverbindlich beim Pfarramt oder beim Kirchenchorpräsidenten, Urs Barmettler.

## **Adventsfenster - Eröffnung 2025 - 19.00 Uhr**

- 29. November - Pfarrkirche Emmetten, **18.00 Uhr** HGU-Eröffnungsgottesdienst
- 01. Dezember - Familie Würsch, Dorfstrasse 16
- 02. Dezember - Werner Gröbli, Stick-Design AG, Gumprechtstrasse 2
- 03. Dezember - Familie Judith und Kobi Näpflin, Gumprechtstrasse 9A
- 04. Dezember - Schule Emmetten im Foyer Schulhaus 3 **Eröffnung 07.45 Uhr**
- 07. Dezember - Familie Amstad Panoramaweg 11
- 08. Dezember - Yvonne und Adrian Würsch, Hinter Sonnwil 1
- 09. Dezember - Christine Hoz, Hinterhostattstrasse 10
- 10. Dezember - Haar & Nagellädeli, Evelyne Würsch u. Melanie Leiser, Sagendorfstr. 16
- 11. Dezember - Noma Immobilien, Hinterhostattstrasse 6
- 12. Dezember - Familie Becker, Dorfstrasse 17D
- 13. Dezember - Familie Würsch und Familie Rogenmoser, Hugenweid
- 15. Dezember - Ruedis Märcht, Dorfstrasse 24
- 16. Dezember - Kultuir Stube Hinterhostattstrasse 3
- 17. Dezember - Gemeinde Emmetten
- 18. Dezember - Familie Töngi, Sagendorfstrasse 30
- 19. Dezember - Matthäus Bader, Boden 4
- 20. Dezember - Familie Waser, Ischenstrasse 9b
- 21. Dezember - Familie Gander, Höhenweg 26



Barmherzige Schwestern vom Heiligen Kreuz, Ingenbohl

## **Maria Theresia Scherer und ihre Kongregation -**

***Für die Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz in Ingenbohl ist 2025 ein Jubeljahr. Ihre Gründerin, Sr. Maria Theresia Scherer, wurde vor 200 Jahren am 31. Oktober in Meggen/Luzern geboren und tags darauf auf Anna Maria Katharina getauft. Als sie am 16. Juni 1888 in Ingenbohl verstarb, stand ihre 1856 gegründete Kongregation bereits über die Schweiz hinaus in Blüte und gesellschaftlicher Anerkennung. Vor 30 Jahren wurde sie von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen. Das beim franziskanischen Drittorden beheimatete Institut zählt am 1. Januar 2025 weltweit 2550 Schwestern an 290 Orten, davon in der Schweiz 295 Schwestern in 11 Niederlassungen. Der «Klosterhügel» in Ingenbohl ist Ursprung und internationales Zentrum.***

Auf Wunsch ihrer Mutter absolvierte Anna Maria Katharina praxisbezogene Ausbildungen in Haushalt und Krankendienst am Bürgerspital in Luzern. 17jährig trat sie dem franziskanischen Laiendrittorden und dem Jungfrauenbund bei. Schicksalhaft war für sie am 5. Oktober 1844 in Altdorf/Uri die Begegnung mit dem Kapuziner Theodosius Florentini. In der von ihm aufgebauten Kongregation der Lehrschwestern vom Heiligen Kreuz in Menzingen begann sie das Ordensleben mit vier weiteren Frauen, darunter die erste für die Menzinger Kongregation gewählte Oberin

Maria Bernarda Heimgartner. Die Gelübde erfolgten 1845 in der Zisterzienserinnenabtei Wurmsbach. Fortan heisst sie Sr. Maria Theresia. Sie wirkte daraufhin in den Volksschulen. 1849 bestand sie vor dem Erziehungsrat des Kantons Zug die Lehramtsprüfung.

Auf Bitten Florentinis, mittlerweile Dompfarrer zu Chur, kam sie 1852 nach Chur ins Spital Planaterra und war dort 1853 im neu erstellten Kreuzspital als Leiterin für Krankenpflege, Sozialdienste und Schwesternausbildung zuständig. Eine von Florentini eingeleitete Alternative infolge diverser situativer, personeller und politischer Unstimmigkeiten bei den Menzinger Lehrschwestern führte sie 1855/56 nach Ingenbohl zur Gründung der Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern vom Heiligen Kreuz, in Bezug auf den Niederlassungsort auch «Ingenbohler Schwestern» genannt.

Ein Jahr darauf fungierte sie als erste Generaloberin und verblieb nach mehrmaliger Wiederwahl in diesem Amt bis zu ihrem Tod. Ihr Netzwerk zeitlebens mit Politikern, Herrscherhäusern, Behörden über konfessionelle und politische Grenzen hinweg und international mit dem Welt- und Ordensklerus bis zum Vatikan, insbesondere später zu Papst Leo XIII., war mitentscheidend für die vielfältige Entfaltung der Kongregation: Kranken- und Altenpflege, Schulen zur Ausbildung primär von Krankenpflegerinnen und dann auch Lehrerinnen, darüber hinaus infolge kriegerischer Konflikte und diverser Pandemien für Lazarettdienste.

Maria Theresia Scherer, konfrontiert mit den harten Realitäten des Alltags inmitten des Kulturkampfes, war ein Beispiel früher Frauenemanzipation des 19. Jahrhunderts in der Nachfolge Christi quasi zu «Gottes Lohn». Sie musste es

## Beispiel früher Frauenemanzipation



Mutter Maria Theresia Scherer, Pionierin des katholischen Bildungswesens

Bilder: GenArchiv SCSC, Ingenbohl

umso mehr sein nach dem überraschenden Tod ihres Mitstreiters Theodosius Florentini 1865. Er hinterliess mit seinem Programm – Fabriken müssen zu Klöstern werden! – den Schwestern einen Schuldenberg. Sie nahm das Heft in die Hand, indem sie dafür sorgte, dass «das Kloster ohne Mauern die Welt» sein soll. Sie schreibt 1867: «Was mein geistliches Leben anbelangt, so lebte ich allmählig wieder etwas auf, weil durch den Tod des seligen Pater Superior sehr große Änderungen vorkamen.» Ihr Bestreben um einen festen Platz in der Kirche wurde 1878 mit Approbation durch Papst Leo XIII. erreicht. «Dadurch

(...) kann der Segen Gottes auf die Kongregation und auf ihren Mitgliedern bleibend ruhen.»

In Nidwalden zum Beispiel stellte nebst Menzingen und Baldegg die Ingenbohrer Kongregation Schwesternpersonal für sozial-karitative Institutionen zur Verfügung: für Armen-/Waisenheime in Beckenried 1853-1958, Buochs 1852-1971, Emmetten 1855-1869, Hergiswil 1868-1948. In Stans waren sie 1856-1976 tätig (1856 Armen-/Waisenhaus, 1866 Spital, 1882 Strafanstalt). Eine Basis in der Nidwaldner Heim- und Spital-landschaft von damals. *Christian Schweizer*



Institut der barmherzigen Schwestern in Ingenbohl.

Such v. Gebr. Benziger in Einsiedeln.

Frühere Kirche und Gebäulichkeiten.

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

## Aus der Region

### Gottesdienste im Internet aus der Region

Aus dem Kloster Engelberg (Link: [www.kloster-engelberg.ch](http://www.kloster-engelberg.ch))

|                   |                                       |
|-------------------|---------------------------------------|
| Täglich:          | 18.00 Uhr (Vesper)                    |
| Montag - Freitag: | 07.30 Uhr (Konventmesse)              |
| Samstag:          | 09.30 Uhr (Pfarreimesse)              |
|                   | 17.00 Uhr (Vorabendmesse)             |
| Sonn-/Feiertage:  | 10.15 Uhr (Konvent- und Pfarreimesse) |

Aus der Pfarrei Buochs (Link: [www.pfarreibuochs.ch](http://www.pfarreibuochs.ch))

|                  |           |
|------------------|-----------|
| Samstag:         | 18.00 Uhr |
| Sonn-/Feiertage: | 09.30 Uhr |

### Spiritualität

#### in der Kapuzinerkirche

Laudes mit Kommunionfeier  
sonntags, 07.00 Uhr

Laudes am Ersten Advents-  
sonntag, mit Segnung des  
Adventskranzes  
SO 30.11.2025, 07.00 Uhr

#### Klosterkirche St. Klara

Eucharistiefeier  
sonntags, 18.00 Uhr

### Sinnklang

samstags, 11.30-11.50 Uhr  
Pfarrkirche Stans

22.11.2025

Text: Marlène Wirthner  
Musik: Handorgelduo Dani &  
Thedy Christen; Monika  
Christen, Klavier; Roli Zum-  
stein, Kontrabass

29.11.2025

Text: Rüdiger Oppermann  
Musik: Stephan Britt, Klarinet-  
te, und Joseph Bachmann,  
Akkordeon

#### Wallfahrtskirche Maria Rickenbach

Gottesdienst in der Kirche

sonntags, 10.45 Uhr

#### Kaplanei Wiesenberg

Eucharistiefeier mit Kaplan  
Agnell Rickenmann  
sonntags, 09.30 Uhr

#### Projekt Voorigs

Gemeinsames Znacht aus  
unverkäuflichen Lebensmitteln  
kochen: 17.00-19.00 Uhr  
Essen: 19.00-20.00 Uhr  
Chäslager Stans

#### Ranftreffen 2025 am 20. und 21. Dezember

für Familien/Kinder zwischen 6  
und 10 Jahren, und Jugendli-  
che ab 15 Jahren.

Anmeldeschluss: 23.11.2025  
Anmeldung und weitere  
Informationen unter  
[www.jubla.ch](http://www.jubla.ch)

#### Radiogottesdienst aus Sachseln am Christkönigssonntag

Am Christkönigssonntag steht die Bitte «Jesus, denk an mich» aus dem Lukasevangelium im Mittelpunkt. Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs verknüpft sie in seiner Predigt mit der Gebetspraxis des heiligen Niklaus von Flüe und dem Herzensgebet. Die Eucharistiefeier aus der Pfarr- und Wallfahrtskirche in Sachseln wird musikalisch gestaltet von der Kantorei Sachseln unter der Leitung von David Erzberger. Im Gottesdienst erklingt das «Bruder-Klausen-Gebet» von Rudolf Zemp, Werke von Josef Rheinberger und Felix Mendelssohn Bartholdy und anderen, sowie Gemeindelieder zum Mitsingen. Die Orgel spielt Schwester Maria Cordis Hamberger.

SO 23.11.2025, 10.00 Uhr, Radio SRF 2 Kultur und SRF Musik-  
welle

# AZA 6376 Emmetten

Post.CH AG

erscheint 14-täglich

## Redaktion pfarreilicher Teil

Kath. Pfarramt Emmetten

Kirchweg 7

6376 Emmetten

Tel. 041 620 12 01

[pfarrei@kirche-emmetten.ch](mailto:pfarrei@kirche-emmetten.ch)

## Redaktion regionaler Teil

Kath. Kirche Nidwalden

Bahnhofplatz 4

6371 Stans

Tel. 041 610 74 47

[pfarreiblatt@kath-nw.ch](mailto:pfarreiblatt@kath-nw.ch)



**Wir wünschen allen Emmetterinnen und Emmettern eine stimmungsvolle, friedliche und entspannte Adventszeit.**

**Euer Pfarreiteam**

## Schülertrychlä

Am Dienstag, 02. Dezember 2025 ist es wieder soweit. Gemäss altem Brauch ziehen Schülerinnen und Schüler von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr auf verschiedenen Routen durch die Quartiere als Trychler, Tschiffeler, Samichlaus und Schmutzli. Sie schreiten von Tür zu Tür und bringen Wünsche für ein frohes und gesegnetes neues Jahr. Spenden nehmen die Schülerinnen und Schüler gerne entgegen. Diese kommen den jeweiligen Klassenkassen zugute.

**Herzlichen Dank!**



## Wiähnachtsgschichtli

**Mo, 1. / Di, 9. / Do, 11. / Mo, 15. / Mi, 17. Dezember**

In der dunklen Vorweihnachtszeit wird uns eine Kurzgeschichte (ca. 30 Min.) vorgelesen.

Egal ob Gross oder Klein, komm einfach vorbei und tauche mit uns in die magische Welt bei Kerzenschein ein.

Treffpunkt: 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche

Kontaktperson: Esther Sennhauser 079 741 93 41